

**Lissabon.**

4% Stadt-Anleihe von 1886. I. Emiss. Mr. 3 401 370 = M. 15 117 200 lt. Genehm. v. 7./4. 1886 in portugies. u. deutscher Sprache à Mr. 90 u. 450 = M. 400 u. 2000. Zs.: 1./1., 1./7., jeder Coup. zahlbar in Lissabon mit 1.8 resp. 9 Mr., in Deutschland mit 8 resp. 40 M. Stücke u. Coup., welche in Deutschland ausgezahlt werden, sind von jeder portugies. staatl. oder städt. Steuer befreit. Coup. per 1./7. 1916 u. die zur Rückzahl. per 1./7. 1916 verl. Stücke wurden in Deutschland nicht eingelöst. Verl. im April per 1./7. Tilg. ab 1887 innerh. 90 Jahren; kann verstärkt auch mit 6 mon. Frist gekündigt werden. Verj.: Coup. u. Stücke 5 J. n. F. Sicherheit: Als Specialgarantie für den Dienst dieser Anleihe überweist die Stadtverwaltung die nötige Summe von Mr. 140 162 auf die ihr lt. Ges. v. 18./7. 1885 aus der Erweiterung der Stadt zustehenden Einnahmen aus dem Mehrertrag der Verbrauchssteuer. Die Verbrauchssteuer (Octroi) Lissabons wird von dem Staate einkassiert u. betrug pro 1885 Mr. 1 511 190; bis dahin erhielt die Stadt von dem Staat als Ersatz für diese Einnahmen eine feste jährl. Entschädigung von Mr. 224 000. Nach dem erwähnten Ges. erhält nunmehr die Stadt ausserdem noch 80% = ca. Mr. 576 000 des durch die Ausdehnung der Stadt auf ca. Mr. 720 000 geschätzten jährl. Mehrertrages der Verbrauchssteuer; auf letztere Einnahme bezieht sich die Specialgarantie. Aufgelegt am 27.—28./5. 1886 zu 79.50%, in Frankf. a. M., Berlin, Darmstadt, Cöln, Hamburg, Halle, München, Stuttgart, Basel u. Zürich. Zahlst.: Frankf. a. M.; Berlin u. Darmstadt: Bank für Handel u. Ind.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank, Lissabon: Stadtkasse. Kurs Ende 1890—1914: In Berlin: 76.90, 44, 51.50, 51.10, 71.90, 69.50, 69.60, 64.40, 70.10, 67.10, 68.60, 71.20, 78.30, 81.25, 84.20, 87, 86.20, 79.50 (kl. 81.25), 78.75, 82.10, 80, 80.30, 78, 76, 73.50\*%. — In Frankf. a. M.: 76.20, 43.90, 50.20, 51.20, 72.20, 68.50, 68.75, 64.50, 69.60, 67.50, 68.40, 71.30, 78.20, 81.50, 84.20, 86.70, 86, 79.60, 78.60, 81.50, 81, 80.50, 77.80, 76.20, —\*%. — In Hamburg: 75.50, 43.75, 50, 51, 72.60, 69, 68.50, 63.50, 69.50, 66.75, 68.25, 71, 77.75, 80.75, 84.25, 86.50, 86, 78.75, 78.25, 81.25, 80.25, 80.25, 77, 74.80, —\*%. — In München: 76, 44, —, —, —, 68.90, 68.50, —, —, —, 68.40, —, 77.25, —, 84, —, —, —, —, —, —, 76, —\*%. Ausserdem notiert in Cöln.

4% Stadt-Anleihe von 1886. II. Emiss. Mr. 8 244 000 = M. 36 640 000 lt. Genehm. v. 7./4. 1886 zur Einlösung des Restes der sämtl. 5% u. 6% Anleihen, sowie ca. Mr. 500 000 für verschiedene städt. Verbesserungen. Verl. im Okt. per 2./1. Sicherheit: Für die Annuität von Mr. 339 740 = ca. M. 1 528 830 überweist die Stadtverwaltung die bei der 4% Anleihe I. Emiss. erwähnten Mr. 224 000 und ferner, soweit nötig, den Rest des verbleib. Mehrertragnisses der Verbrauchssteuer von ca. Mr. 576 000, auf welche bereits Mr. 140 162 für die Anleihe I. Emiss. überwiesen sind. Fest übernommen M. 26 301 200; aufgelegt am 15.—16./11. 1886 zu 80.50%. Alles übrige wie Emiss. I.

Im Jahre 1895 wurde durch Kgl. Dekret angeordnet, dass die Regierung die Zahlung der Zinsen und Amortisation der Lissaboner Stadt-Anleihe unter Aufrechterhaltung der den Stadt-Anleihen gegebenen Garantien zu übernehmen habe.

**Königreich Rumänien.**

Stand der Staatsschuld am 1. April 1916:

Jahr	Bezeichnung der Anleihe	Urspr. Betrag	Betrag am 1. April 1916	Ende der Tilg.
1871	7 1/2% Eisen.-Anleihe f. Suczava-Jassy-Roman	Lei 51 535 640	Lei 49 611 765	1960
1889	4% innere amortisable Rente	„ 32 500 000	„ 19 303 400	1933
1889	4% äussere „	„ 50 000 000	„ 30 303 500	1933
1890	4% amortisable Rente	„ 274 375 000	„ 113 055 000	1924
1891	4% „	„ 45 000 000	„ 28 846 500	1935
1894	5% „	„ 6 500 000	„ 4 858 500	1938
1894	4% „	„ 120 000 000	„ 86 966 000	1939
1896	4% „	„ 90 000 000	„ 68 565 500	1940
1898	4% amortisable Rente	„ 180 000 000	„ 162 292 000	1958
1900	4% perpetuelle Rente	„ 962 500	„ 962 500	perpetuell
1903	5% amortisable „	„ 185 000 000	„ 159 558 000	1943
1905	4% „	„ 100 000 000	„ 87 461 000	1946
1905	4% „ (konvert.)	„ 424 613 000	„ 371 370 500	1946
1908	4% „	„ 70 000 000	„ 60 990 000	1940
1910	4% innere Rente	„ 13 000 000	„ 13 000 000	1950
1910	4% „ amortisable Rente	„ 44 199 000	„ 41 639 000	1950
1910	4% äussere „	„ 128 000 000	„ 119 758 500	1950
1910	5% perpetuelle Rente	„ 20 000 000	„ 20 000 000	perpetuell
1911	Anleihen für Eisenbahnzwecke der Bezirke Prahova, Ilfov, Jalomita, Dambovita, Vlasca u. Jasi lt. Ges. vom 10./2. 1910 vom Staate übernommen	„ 39 490 000	„ 35 811 834	1946/49
1913	4 1/2% äussere Anleihe von 1913	„ 250 000 000	„ 244 033 000	1953
Zusammen		Lei 2 125 175 140	Lei 1 718 386 499	